

Ungenutzte Bausubstanz

Rundgang in Imst zeigt Potenziale für Umgang mit Leerstand auf



Werner Burtscher ist seit Oktober 2024 der Leerstandsmanager des Bezirkes Imst. © *Stadtgemeinde Imst/Kolp*



Von Alexander Paschinger

Samstag, 22.11.2025, 11:30

Die Stadtgemeinde Imst setzt auf Beratung, Sensibilisierung und die Nutzung bestehender Bausubstanz. Seit Oktober 2024 unterstützt Architekt Werner Burtscher als Leerstandsmanager den Bezirk Imst mit kostenlosen Beratungen.

Imst – Seit einem Jahr ist der Architekt Werner Burtscher der Leerstandsmanager des Bezirkes Imst. Es geht um verwaiste Innenstädte, wertvolle, aber ungenutzte Bausubstanz. „Ich berate die EigentümerInnen kostenlos zu leer stehenden Gebäuden– unabhängig davon, ob es sich um ein Wohnhaus, einen Stall oder ein anderes Objekt handelt. Es geht nicht um fertige Lösungen, sondern um individuelle Gespräche, die neue Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen“, erklärt Burtscher. Unlängst machte er einen Stadtrundgang durch Imst.

Stadträtin Pia Walser, Obfrau des Innovations- und Stadtentwicklungsausschusses, sieht darin eine große Chance. Nach der Prospektion erkennt Burtscher Potenzial in der Oberstadt sowie in Kramer-, Schuster- und Floriangasse. Auch Ortsteile wie Gunglgrün, Weinberg, Sonnberg und Brennbichl verfügen über zahlreiche Nachkriegsbauten. „Gerade in der Oberstadt gibt es viele große Häuser, da dort früher das Gewerbe angesiedelt war“, sagt Burtscher. Beispiele wie das Fasnachtshaus oder das Projekt Bair-Venier in der Kramergasse zeigen, wie Revitalisierung gelingen kann.



Werner Burtscher beim Stadtrundgang durch Imst, auf dem er einige Potenziale entdecken konnte.

© Stadtgemeinde Imst/Kolp

„Oft brauchen die Menschen einfach jemanden, der zuhört“, sagt Burtscher.

„Leerstand ist ein Prozess, der Geduld erfordert. Viele umgehen ihn lieber mit einem Bagger und einem Neubau.“ Im Bezirk hat sich der 53-jährige mit der behutsamen Revitalisierung des „Schrofenhofs“ beim Steinbockzentrum in St. Leonhard im Pitztal einen Namen gemacht.

Wertvoller Beitrag

„Jede Initiative, die sich mit dem Thema Leerstand auseinandersetzt und Möglichkeiten zur Belebung unserer Orts- und Stadträume aufzeigt, ist aus meiner Sicht ein wertvoller Beitrag“, betont Walser. Die unabhängige Leerstandsberatung von Architekt Werner Burtscher setze „genau dort an, sie hilft EigentümerInnen, den Blick für neue Nutzungschancen zu öffnen und trägt damit langfristig zur Revitalisierung unserer Stadt bei.“

Wer mit **Werner Burtscher** Kontakt aufnehmen will, kann dies beim Regionalmanagement Imst (+43 5417 200 18) oder direkt bei „Architekt Werner Burtscher“ in Stams (+43 699 16 890 098) sowie per Mail über architekt@wernerburtscher.com tun.

Neuer Newsletter: TT am Mittag

Aktivieren Sie mit **nur einem Klick** unseren neuen Newsletter mit den Themen des Tages und erhalten Sie **täglich um 11.30 Uhr** Ihr News-Update an info@regio-imst.at.



[Jetzt aktivieren](#)

Für Sie im Bezirk Imst unterwegs:

Alexander Paschinger

alexander.paschinger@tt.com

+4350403 3014

Thomas Parth

thomas.parth@tt.com

+4350403 2035